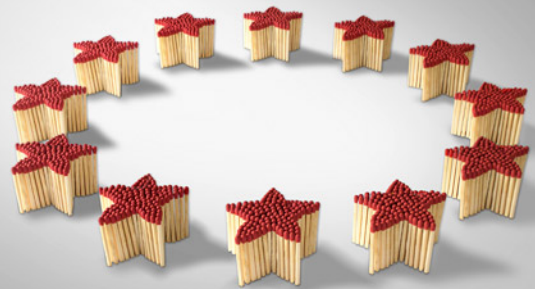


Votum: Kauf

AMUNDI STOXX EUROPE 600 ESG - UCITS ETF DR - EUR (C) - Fonds

Stand: 12. März 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Amundi Luxembourg S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Europa All Caps
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Replikationsmethode	Voll replizierend (Physisch)
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A2H57X / LU1681040223
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	18.04.2018
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 25.04.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+3,92% / +21,02% / +73,34%
Volatilität (3 Jahre) ³	13,84%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,18%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,18%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

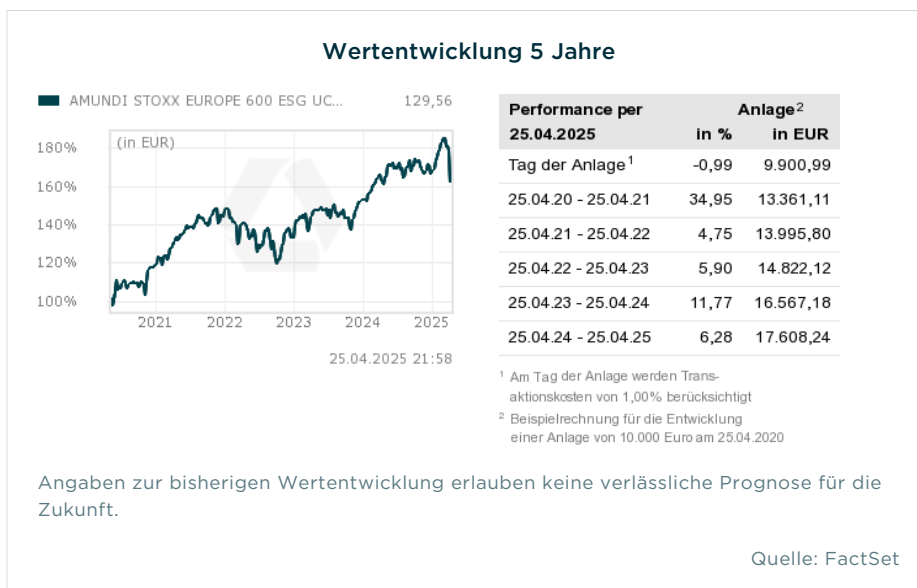
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf



Highlights

- Physische Index-Nachbildung
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

12.03.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Amundi Stoxx Europe 600 ESG

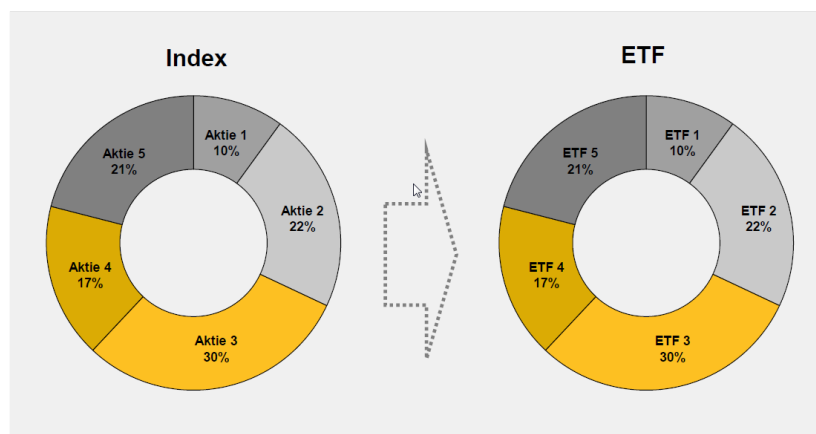
Der Amundi Stoxx Europe 600 ESG ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des STOXX Europe 600 ESG+ anknüpft. Bei der Berechnung des Index werden neben den Kurswerten der in ihm enthaltenen Unternehmen auch Dividenden- und Bonuszahlungen abzüglich der Quellensteuer berücksichtigt.

Details zum Index

Der STOXX EUROPE EUROPE 600 ESG+ Index basiert auf dem STOXX EUROPE 600 Index und repräsentiert die 600 führenden Wertpapiere europäischer Industrieländer. Es werden eine Reihe von Sektorausschlüssen und ESG-Performance-Screens für die Wertpapierzulassung angewendet. Emittenten, die in umstrittene Waffen, Tabak, Kraftwerkskohle oder militärische Aufträge involviert sind, sind ausgeschlossen. Es wird eine Gesamtauswahl von 80 % der Anzahl der Wertpapiere aus dem STOXX EUROPE 600 angestrebt.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Dabei wird ein ETF so zusammengestellt, dass er tatsächlich die Anteile aller Wertpapiere enthält, die sich auch im zugrunde liegenden Index finden – beim Dax zum Beispiel alle 40 Aktien. Dabei ist der Anteil jeder Aktie genauso groß wie ihr jeweiliges Gewicht im Index.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Recht positives Konjunkturbild für den europäischen Aktienmarkt

Das Konjunkturbild für den europäischen Aktienmarkt ist recht vielversprechend. Unsere US-Wachstumsprognose für 2025 haben wir nach dem Wahlsieg von Donald Trump von 2,0% auf 2,3% erhöht, da Trump expansive Maßnahmen wie die Reduzierung der Unternehmenssteuern und die Lockerung der Regulierung plant. Auch für die Wirtschaft im Euroraum erwarten wir 2025 wieder ein Wachstum von 0,8%, auch wenn aktuell Unsicherheit herrscht, wie stark Donald Trump mit der drohenden Einführung von US-Importzöllen die Aussichten für die Weltkonjunktur eintrüben wird.

Zuletzt hat der europäische Aktienmarkt stark davon profitiert, dass die Leitzinssenkungsfantasie im Euroraum weiterhin intakt ist. Wir erwarten bis Mitte 2025 eine Reduzierung des EZB-Einlagensatzes auf 2,00%. Für die US-Notenbank haben wir dagegen unser Bild geändert und erwarten nur noch einen Leitzinsschritt im Dezember auf 4,25%. Der stärkere monetäre Rückenwind von der EZB ist unserer Meinung nach ein wichtiger Grund, warum sich europäische Aktien zuletzt überdurchschnittlich gut entwickelt haben. Zudem sorgen ein mögliches Kriegsende in der Ukraine und eine eventuell wachstumsfreundlichere Regierung in Deutschland für Kursfantasie. Daher sehen wir weiteres Kurspotential für Europa.

Erwartetes Gewinnwachstum für 2025 hat sich bei 8% stabilisiert

Der lange anhaltende negative Trend fallender Gewinnerwartungen für die Unternehmen im Euro Stoxx 50 läuft langsam aus. So hat sich das von den Analysten für 2025 erwartete Gewinnwachstum der Euro Stoxx 50-Unternehmen zuletzt im Bereich von 8% stabilisiert. Im vergangenen Quartal haben die Analysten zwar noch für 27 der Euro Stoxx 50-Unternehmen ihre Prognosen für den 2025er Gewinn je Aktie nach unten revidiert. Vor dem Hintergrund weiter fallender EZB-Leitzinsen erwarten wir, dass das Gewinnrevisionsmomentum in den kommenden Monaten ins Positive drehen wird.

Die Volatilität am europäischen Aktienmarkt auch 2025 bislang niedriger als erwartet

Die implizite Euro Stoxx 50-Volatilität VSTOXX stellt dar, welche erwarteten Kursschwankungen für den Euro Stoxx 50 an den Optionsmärkten eingepreist werden. Je höher der VSTOXX notiert, desto höher ist die Nervosität, und desto größer ist die Angst der Anleger vor weiteren Kursverlusten. Im Jahr 2023 bewegte sich der VSTOXX an 41 Handelstagen über 20 (16% der Handelstage des Jahres). Im Börsenjahr 2024 gab es dagegen nur 18 Handelstage (7% der Handelstage) mit einem VSTOXX größer 20. Die Kursschwankungen am europäischen Aktienmarkt waren damit in den vergangenen Quartalen deutlich geringer, als wir es erwartet hatten.

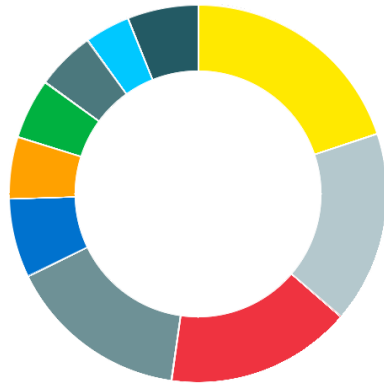
Doch auch nach der Wahl in Deutschland sehen wir mögliche Risikofaktoren, die den europäischen Aktienmarkt kurzzeitig immer mal wieder bremsen könnten. So könnten in den USA aufgrund einer hartnäckig hohen Inflation die Leitzinserwartungen und Staatsanleihen-Renditen zwischenzeitlich wieder steigen. In China könnten die Wachstumsprobleme aufgrund einer sich fortsetzenden Immobilienflaute anhalten. Zudem dürfte sich die erratische Politik Donald Trumps mit unvorhersehbaren Ankündigungen und Plänen beispielsweise in der Handelspolitik fortsetzen. In Phasen mit einer erhöhten Volatilität und einem VSTOXX über 20 würden wir Positionen am europäischen Aktienmarkt aufstocken.

Fazit

Die Aussicht auf weitere Leitzinssenkungen der Europäischen Zentralbank, die Hoffnung auf ein baldiges Kriegsende in der Ukraine mit einer stetigen Erhöhung der europäischen Verteidigungsausgaben und Spekulationen über eine wieder wachstumsfreundlichere Regierung in Deutschland geben europäischen Aktien derzeit Rückenwind. Die lange Zeit der unterdurchschnittlichen Entwicklung europäischer Aktien dürfte vorbei sein. Für die kommenden Monate erwarten wir weitere moderate Kursgewinne und votieren den ETF weiterhin mit "Kauf".

Fondsstruktur

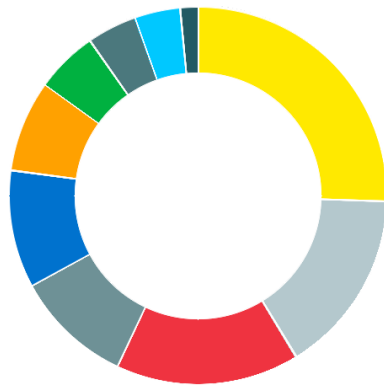
Länder



Land	Anteil (%)
Großbritannien	19,92
Schweiz	16,38
Frankreich	16,01
Deutschland	15,43
Niederlande	6,84
Schweden	5,22
Spanien	5,20
Italien	5,05
Dänemark	3,83
sonstige	6,12

Stand: 31.03.2025

Branchen



Branche	Anteil (%)
Finanzen	25,47
Gesundheitswesen	15,96
Industrie	15,50
Konsumgüter	10,09
Konsumgüter zyklisch	10,06
IT/Telekommunikation	7,86
Rohstoffe	5,35
Versorger	4,22
Telekomdienste	3,90
sonstige	1,59

Stand: 31.03.2025

Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
SAP SE / XETRA	2,64
NESTLE SA-REG	2,59
ASML HOLDING NV	2,53
ROCHE HOLDING AG - GEN...	2,26
ASTRAZENECA GBP	2,21
NOVO NORDISK A/S-B	2,13
NOVARTIS AG-REG	2,13
HSBC HLDGING PLC GBP	1,97
SIEMENS AG-REG	1,70
sonstige	79,84

Stand: 31.03.2025

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen
- Der Fonds ermöglicht die Teilhabe an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte und damit eine besonders breite Streuung (Diversifikation) des Fondsportfolios, sodass dieser weniger abhängig von der Entwicklung einzelner Regionen ist



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils werts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	12. März 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	03. Februar 2023

AMUNDI STOXX EUROPE 600 ESG - UCITS ETF DR - EUR (C), WKN - A2H57X

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.